

Der stv. Vorsitzende Liene leitet den TOP mit einer Klarstellung ein.

Hier gehe es um den Antrag der CDU-Fraktion auf eine Mitgliedschaft der Gemeinde Eitorf in der "Energieagentur Rhein-Sieg e.V.". Er betont, der Antrag von Frau Ulmen sei nicht untergegangen, sondern aufgrund seiner umfangreichen Thematik müsse dieser noch von Herrn Freiburg bearbeitet werden. Herr Freiburg stimmt dem zu.

Herr Scholz stellt einen Antrag auf Sitzungsunterbrechung für einige einleitende Worte des Klima Treffs von Frau Ulmen passend zum TOP 2.

Der stv. Vorsitzende Liene merkt an, in letzter Zeit vermehrt Anträge auf Sitzungsunterbrechungen in diversen Sitzungen zu beobachten und bittet darum, diese vorab als Antrag an die Verwaltung zu formulieren, damit sie in der Einladung als TOP aufgenommen werden können. Ferner könne man diverse Themen in der Einwohnerfragestunde beitragen.

Nachdem Frau Ulmen einverstanden ist, spontan einige Worte beizutragen, lässt er den Ausschuss darüber abstimmen.

Der Unterbrechung wird einstimmig zugestimmt.

Die Sitzungsunterbrechung dauert von 18.08. Uhr bis 18.11 Uhr.

Nun stellt Herr Thorsten Schmidt die Energieagentur Rhein-Sieg e.V., deren Tätigkeiten und die Vorteile daraus dar. Dem Verein dürfen nur Kommunen und keine Privatpersonen beitreten. Er erläutert, welchen Mehrwert eine Mitgliedschaft bei der Energiewende für einen Jahresbeitrag von 5.000,- Euro jährlich bringt. Die Folien des Vortrages sind als **Anlage1** beigefügt.

Herr Liene bedankt sich für den Vortrag und eröffnet damit die Rednerliste.

Herr Utsch möchte von Herrn Schmidt Folgendes wissen:

1. Welche Leistung erhalten die Eitorfer Bürger für 60,00 €?
2. Was ist der Unterschied zwischen Leistungen des Vereines und der Verbraucherzentrale?
3. Welche Leistungen sind zusätzlich zum Schnellcheck der kommunalen Gebäude im Mitgliedsbeitrag noch enthalten bzw. müssen für weitere Bearbeitungen etc. zusätzliche externe Verträge geschlossen werden?

Herr Schmidt antwortet wie folgt:

1. Die Bürger/Interessierte erhalten sehr viele Informationen für kleines Geld.
2. Der Unterschied liege darin, dass der Verein „Energieagentur Rhein-Sieg e.V.“ die Bürger zu Hause berate und nicht am Telefon, wie die Verbraucherzentrale.
3. Für 5.000,- Euro erhalte die Gemeinde Eitorf einen Schnellcheck aller kommunalen Gebäuden über ihren Energieverbrauch und mögliche Einsparpotenziale, weiterhin darin enthalten sei immer ein offenes Ohr. Mögliche einleitende Veränderungen in Unterstützung des Vereins seien abhängig von entsprechend ergänzenden Vertragsabschlüssen.

Herr Utsch erfragt ob die Mitgliedschaft ohne Verpflichtungen nach 12 Monaten Laufzeit gekündigt werden dürfe. Herr Schmidt bejaht dies.

Herr Roßbach möchte wissen, ob heute eine Abstimmung erfolgen müsse.

Herr Liene korrigiert, dass heute mit der Abstimmung eine Empfehlung an den Hauptausschuss ausgesprochen werden müsse und der Hauptausschuss das entscheidende Gremium sei.

Frau Pipke bedankt sich für den Vortrag von Herrn Schmidt und spricht sich im Namen ihrer Fraktion (CDU) für einen Vereinseintritt aus, es sei ein guter und richtiger Schritt in die Zukunft.

Frau Zorlu bedankt sich bei Herrn Schmidt für den ausführlichen Vortrag und pflichtet Frau Pipke bei, sie spreche ebenfalls für ihre Fraktion (SPD) und bejahe den Schritt dem Verein als Gemeinde beizutreten sowie dies dem Hauptausschuss zu empfehlen.

Herr Scholz möchte wissen zu welchem Hauptausschuss die Empfehlung ausgesprochen werde. Außerdem möchte er wissen zu welchem Zeitpunkt die Gemeinde dem Verein beitreten könne, ob dies zum 01.01.2021 möglich sei.

Der Beigeordnete klärt auf, dass die anfallenden Kosten über 5.000,- Euro für ein Jahr Mitgliedschaft im Haushalt entsprechend zum 01.01.2021 eingestellt seien.

Herr Utsch fällt auf, dass linksrheinisch liegende Kommunen dem Verein nicht beigetreten seien.

Herr Schmidt bestätigt dies, es gebe dort eine Überschussgruppe, die einen Klimaschutzmanager habe, der für sechs Kommunen alleine tätig sei.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt der stv. Vorsitzende die Rednerliste und lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen: